

<u>Inhaltsverzeichnis</u>	Seite
0. Einleitung	13
0.1. Sprachregelungen	13
0.2. Anlaß, theoretisches Vorverständnis und Interessenhintergrund der Arbeit	13
0.3. Formaler, inhaltlicher und methodischer Aufbau der Arbeit	16
0.4. Anmerkung zur Verwertung der persönlichen Erfahrung	17
I) Das Aufwachsen in Ghana	21
A) Persönlicher Erfahrungsbericht	21
1. Vor Ghana	21
2. Erster Ghanaaufenthalt	22
2.1. Äußere Gegebenheiten und soziales Leben	23
2.2. Der Kontakt zur einheimischen Bevölkerung	25
3. Wieder in Deutschland	26
4. Zweiter Ghanaaufenthalt	27
4.1. Dauer und Gründe des Ghanaaufenthalts	28
4.2. Besuch der Schweizer Schule	31
4.2.1. Äußere Gegebenheiten und organisatorische Verwaltung	31
4.2.2. Lehrer, Schüler, Schulangestellte	31
4.2.3. Unterrichtsgestaltung	32
4.2.4. Soziale Strukturen	33
4.3. Materielle Rahmenbedingungen und soziales Leben	41
4.4. Der Kontakt zur einheimischen Bevölkerung	51
4.5. Deutschlandbesuche	52

4.6.	Nationale und kulturelle Identität unter Be- rücksichtigung des Deutschland-/Schweiz- und Ghanabildes	55
4.7.	Besuch der Ghana International School	66
4.7.1.	Äußere Gegebenheiten und organisatorische Verwaltung	66
4.7.2.	Schüler, Lehrer, Schulangestellte	68
4.7.3.	Unterrichtsgestaltung	69
4.7.4.	Soziale Strukturen	71
4.8.	Wandel des sozialen Lebens und der Einstel- lungen	75
B)	Untersuchung über das heutige Aufwachsen deut- scher und Schweizer Kinder und Jugendlicher in Ghana	79
0.	Zur Durchführung der Untersuchung	79
0.1.	Untersuchungssituation	79
0.2.	Quellen der Untersuchung	80
0.2.1.	Informanten	80
0.2.2.	Schriftliche Quellen	80
0.3.	Datenerhebung	81
0.3.1.	Befragung und Interview	81
0.3.2.	Gespräche und teilnehmende Beobachtung	84
0.4.	Datenauswertung	84
1.	Anzahl, Berufe und Aufenthaltsdauer deutscher und Schweizer Einwohner in Ghana	85
2.	Schulleben	86
2.1.	Schweizer Schule	87
2.1.1.	Gründe für den Besuch der Schweizer Schule	89
2.1.2.	Persönliche Motivation und Aufgabenstellung der Lehrer und der Einfluß wirtschaftlicher Interessen und Macht auf die Schulpolitik	90

2.2.	Ghana International School	93
2.2.1.	Gründe für den Besuch der G.I.S.	94
3.	Materielle Rahmenbedingungen und soziales Leben	95
4.	Kontakt zur einheimischen Bevölkerung und Ghana-bild	97
5.	Besonderheiten deutsch/Schweizer-ghanaischen Familienlebens	101
6.	Nationale und kulturelle Identität	104
7.	Deutschland-/Schweizbild	110
8.	Zukunftsvorstellungen	110
9.	Resonanz der Informanten auf die Untersuchung	112
II)	Die Eingliederung in Deutschland und der Schweiz	117
A)	Persönlicher Erfahrungsbericht	117
1.	Vorbemerkung	117
2.	Das Internat	118
3.	Hochdahl	120
3.1.	Unterkunft und häusliche Lebensgestaltung	121
3.2.	Schule	122
3.3.	Soziale und private Lebensgestaltung	124
4.	Düsseldorf	126
4.1.	Unterkunft und häusliche Lebensgestaltung	126
4.2.	Schule	126
4.3.	Soziale und private Lebensgestaltung	128
5.	Verhältnis zu den Eltern	129
6.	Ghanaaufenthalte und Ghanabild	131
7.	Deutschlandbild	133
8.	Nationale und kulturelle Identität	134

B)	Untersuchung an Informanten	136
0.	Durchführung der Untersuchung und inhaltliche Gestaltung dieses Arbeitsabschnittes	136
0.1.	Informanten	136
0.2.	Untersuchungssituation	136
0.3.	Datenerhebung und -auswertung	137
0.4.	Inhaltliche Gestaltung dieses Arbeitsabschnittes	137
1.	Gründe für das Verlassen Ghanas	138
2.	Unterkunft und familiäre Umstände	138
3.	Materielle Rahmenbedingungen	143
4.	Soziale und kulturelle Integration und Persönlichkeitsentwicklung	145
5.	Schulische Integration	156
6.	Verlauf und Bedeutung von Ghanaaufenthalten während der Eingliederung	158
7.	Retrospektive Bewertung des Aufwachsens in Ghana und Ghanabild	161
III)	Fazit	164
Anlagen (Fragebögen)		167
Literaturhinweis		182